

---

Subject: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 14 Sep 2018 12:14:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

eben diese spannende Dokumentation gesehen. Ist auch für uns definitiv interessant.

<https://youtu.be/B3freaWZyPA>

Beste Grüße

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [hallowelt](#) on Fri, 14 Sep 2018 12:25:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist wohl nicht nur bei Studien so.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [valesk](#) on Fri, 14 Sep 2018 13:13:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"In den Datenbank des Gemeinsamen Bundesausschusses der entscheidet ob ein Medikament von der Krankenkasse bezahlt wird oder nicht." Nicht zu fassen.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [pilos](#) on Fri, 14 Sep 2018 13:50:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dafür gibt es doch eine ganze einfache erklärung

eine hyperinflation von studenten und akademiker welche aufsteigen wollen und dafür brauchen sie eben papers...

masse statt klasse

und dafür werden auch noch milliarden an steuergelder verbraten

und sonstigen drittmitteln spenden usw...

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [stfn111](#) on Fri, 14 Sep 2018 14:28:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke, dass es auch sehr auf den bereich bzw. das jeweilige fachgebiet ankommt. Medizin als beispiel ist da auch ein guter aufhänger. Der menschliche körper ist nun mal ein begrenztes thema und trotzdem müssen millionen an papers und arbeiten jedes jahr geschrieben werden. Wo kann da der anspruch auf wissenschaftlichkeit sein?

Als vollzeit arbeitender student habe ich schon den sinn hinter dieser facette der wissenschaftlichkeit nicht richtig verstanden für die breite masse. Und in der wirtschaft gelten sowieso andere regeln.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [krx](#) on Fri, 14 Sep 2018 15:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Fri, 14 September 2018 16:28Ich denke, dass es auch sehr auf den bereich bzw. das jeweilige fachgebiet ankommt.

Medizin als beispiel ist da auch ein guter aufhänger. Der menschliche körper ist nun mal ein begrenztes thema und trotzdem müssen millionen an papers und arbeiten jedes jahr geschrieben werden. Wo kann da der anspruch auf wissenschaftlichkeit sein?

Als vollzeit arbeitender student habe ich schon den sinn hinter dieser facette der wissenschaftlichkeit nicht richtig verstanden für die breite masse. Und in der wirtschaft gelten sowieso andere regeln.

80

Eigentlich sind wir noch relativ ahnungslos vom Körper...

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [stfn111](#) on Fri, 14 Sep 2018 15:13:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

krx schrieb am Fri, 14 September 2018 17:04stfn111 schrieb am Fri, 14 September 2018 16:28Ich denke, dass es auch sehr auf den bereich bzw. das jeweilige fachgebiet ankommt.

Medizin als beispiel ist da auch ein guter aufhänger. Der menschliche körper ist nun mal ein begrenztes thema und trotzdem müssen millionen an papers und arbeiten jedes jahr geschrieben werden. Wo kann da der anspruch auf wissenschaftlichkeit sein?

Als vollzeit arbeitender student habe ich schon den sinn hinter dieser facette der wissenschaftlichkeit nicht richtig verstanden für die breite masse. Und in der wirtschaft gelten sowieso andere regeln.

80

Eigentlich sind wir noch relativ ahnungslos vom Körper...

---

Das ist ja das erschreckende. Jetzt stell dir mal vor was in all den arbeiten für redundanter mist stehen muss.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [ActuallyWorkingInScience](#) on Fri, 14 Sep 2018 16:03:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach dem Statement ab Minute 6:45 ist eigentlich alles gesagt.

Allgemeine Probleme:

- Kommerzialisierung der Wissenschaft bzw. Einbettung der Wissenschaft in politisch-ökonomisches System, in dem Geld über Allem (auch Wissen und "Wahrheit") steht.
- Fake-Journals, die keine wissenschaftlichen Journals sind (für Menschen mit wissenschaftlicher Ausbildung leicht zu erkennen, für Laien nicht). Diese Journals sind nur interessant für das Journal selbst, für Public Relations, Politik und Meinungsmache im weitesten Sinn, Marketing/Werbung...)
- Laien, die dann im Internet alles mögliche lesen, es jedoch nicht beurteilen oder prüfen können, sich aber nach ein wenig trügerischer "Recherche" für Experten halten (da gibt es in diesem Forum leider ein extremes (!) Negativbeispiel) und am besten noch großspurig vor anderen Laien von ihrer subjektiv gefühlten Expertise erzählen)

Bzgl. Medizin/Pharma:

Je weiter weg man von der Grundlagenforschung in Richtung Praxis geht (Grundlagenforschung vs. evidenzbasierte Medizin vs. Pharma), desto geringer wird das Wissen bzgl. Statistik, wissenschaftlicher Methodik (Dr. med. sind auch in Universitätskliniken eher Praktiker, keine Wissenschaftler; niedergelassene Ärzte haben üblicherweise niemals in der Wissenschaft an einem Thema gearbeitet, sie können dann gar nicht Experte auf welchem Gebiet auch immer sein). Aber sobald mit neuem (Grundlagen)Wissen verkaufbare Produkte geschaffen werden können, wird es für Unternehmen interessant. Und sobald Geld gemacht werden kann, wird es für den Laien endgültig undurchschaubar. Da schlägt man mit wissenschaftlicher Ausbildung mit Regelmäßigkeit die Hände über den Kopf zusammen (auch bei Studien in anerkannten Journals).

Für jede Person, die das Ziel hat, in die Wissenschaft zu gehen, ist eine Veröffentlichung in einem predatory journal schädigend (selbst, wenn die eigene Studie zumindest "gut" ist). Predatory Journals sind in der Form ein relativ neues Phänomen, das sich aber im Wissenschaftsbetrieb längst herumgesprochen hat. Die Medien haben es jetzt endlich auch mitbekommen, machen aber natürlich einen Skandal heraus. Auf diese Journals sollte man spätestens mit einem Master of Science nicht mehr hereinfallen.

Wie kann man als Laie Studien prüfen?

- Königsweg: Einen tatsächlichen Wissenschaftler fragen. Die freuen sich, wenn sich jemand für Wissenschaft / Forschung interessiert und haben zwangsweise (mehr oder weniger ;) ) Ahnung von wissenschaftlicher Methodenlehre und Statistik/Datenanalyse. Die entlarven auch fachfremde Artikel in Rekordzeit als Bullshit. Allgemein hat man als Mensch leider keine Vorstellung davon, was man nicht weiß (aber hält sich selbstwertdienlich für schlau, informiert etc.).

Wenn man Original-Studien (im Original nicht in lächerlicher Google-Übersetzung!!!) liest, aber keine Ahnung von Datenanalyse, wissenschaftlicher Methodenlehre und Wissenschaftstheorie hat:

- von wem wurde die Studie finanziert? Wurde die Studien von einem Unternehmen veröffentlicht? Wurde sie durch Drittmittel (d.h. durch Industrie?) finanziert? Oder durch öffentliche Mittel (der Großteil der Forschung ist einfach universitäre Forschung, die dank öffentlicher Finanzierung/Steuerermittel ohne Gewinnstreben auskommt)?
- In welchem Journal ist das Paper erschienen? Anerkanntes Journal oder "predatory journal"?
- Wer/welche Arbeitsgruppe hat es geschrieben (sind das überhaupt Wissenschaftler bzw. "Mitglieder der scientific community" oder tun sie nur so?)
- Wo, wie oft, von wem wurde das Paper zitiert? Was sagen andere, tatsächliche Wissenschaftler dazu? Wurde die Erkenntnis (mehrfach?) repliziert? Haben sich die Erkenntnisse in der scientific community bei unserem derzeitigen Wissen und wie man entsprechend die Daten interpretiert/interpretieren kann, durchgesetzt?

"Publish or Perish" in einem hoch-kompetitiven Umfeld mit einem "Einkommen" auf oft beinahe Hartz-4-Niveau ("All or nothing" oder besser: "Professur oder Hungerlohn") und "closed" vs. open science (open data, open source, open peer-review, open access) sind allerdings andere Geschichten.

...aber was schreibe ich eigentlich so viel? Am Ende ist eh wieder jeder Experte für Alles und der Klimawandel erfunden, die Erde flach, Impfungen der Tod, und, und, und... Alle schreien sich an "Fake-News", "Fake Science", "Ich habe Recht", "Nein, ich", "der lügt", "die lügt"...

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [ActuallyWorkingInScience](#) on Fri, 14 Sep 2018 16:29:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur ein Aspekt der Misere, aber ein recht aktueller Artikel. "Eingeimpft" kam gestern ins Kino.  
[zeit.de/wissen/gesundheit/2018-08/impfgegner-dokumentation-eingeimpft-wissenschaft-kritik](http://zeit.de/wissen/gesundheit/2018-08/impfgegner-dokumentation-eingeimpft-wissenschaft-kritik)

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 14 Sep 2018 18:40:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:- Laien, die dann im Internet alles mögliche lesen, es jedoch nicht beurteilen oder prüfen können, sich aber nach ein wenig trügerischer "Recherche" für Experten halten (da gibt es in diesem Forum leider ein extremes (!) Negativbeispiel) und am besten noch großspurig vor anderen Laien von ihrer subjektiv gefühlten Expertise erzählen)

Ich musste sofort an die ganzen Leute denken, die sowohl die Geistheilung, als auch die Alternativmedizin für Unwirksam abstempeln. Nur weil sie dazu mal irgendeinen Lügen-Artikel gelesen haben.

Haben sich ihr ganzes Leben noch niemals damit beschäftigt, aber glauben schlauer zu sein als die Experten, die sich seit Jahrzehnten damit befassen. Sogas macht mich wütend.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 14 Sep 2018 19:23:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dieser Bericht ist doch mal wieder typisch Mainstream-Manipulation. Wie gut, dass ich keinen Fernseher mehr habe.

Da ist eine Frau an Krebs gestorben und es wird der Eindruck vermittelt, dass, wenn sie sich einer Chemotherapie unterzogen hätte, heute noch am Leben wäre. Da frage ich mich: Wo ist da die neutrale Berichterstattung? Es sterben doch tagtäglich tausende Menschen an Krebs und kaum einer davon hat sich alternativmedizinisch behandeln lassen.

Die Heilungsquote mit Chemotherapie beträgt bei den meisten Krebsarten 3-6%! Das kann man sogar im ansonsten schulmedizinisch freundlichen Wikipedia nachlesen.

Wenn man mal in die ganzen Krebs-Gruppen bei Facebook schaut, dann findet man haufenweise positive Erfolgsberichte von Leuten, die sich NUR alternativ behandelt haben und Schulmedizin rigoros abgelehnt haben. Und alle sagen, dass sie auch nur DESWEGEN heute noch am Leben sind.

Zu GcMAF kann ich nichts sagen. Das ist eine recht neue Therapie. Es gibt noch 70-100 weitere Krebstherapien. Warum klammert man sich eigentlich immer nur an DIE eine Therapie? Es gibt an die 100 alternative Krebstherapien und nicht nur eine.

Wer heilt, hat Recht! Und Chemotherapie wirkt nicht. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Gibt ja sogar eine Meta-Analyse dazu auf Pubmed. Oder ist die etwa auch manipuliert? Man braucht ja nur mal die Todesanzeigen zu lesen, dann sieht man, dass die Schulmedizin kein Mittel gegen Krebs hat. Und wer behandelt sich schon alternativ? Das sind die wenigsten.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 14 Sep 2018 23:58:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Interessant wäre, ob die Fake-Studien auch bei PubMed aufgenommen werden. Wenn ja, warum? Haben die keine Qualitätskontrolle? Das würde dem Image dieser Datenbank massiv schaden und an Seriosität und Glaubwürdigkeit einbußen.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [dreg](#) on Sat, 15 Sep 2018 05:01:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ActuallyWorkingInScience schrieb am Fri, 14 September 2018 18:03

- Laien, die dann im Internet alles mögliche lesen, es jedoch nicht beurteilen oder prüfen können, sich aber nach ein wenig trügerischer "Recherche" für Experten halten (da gibt es in diesem Forum leider ein extremes (!) Negativbeispiel) und am besten noch großspurig vor anderen Laien von ihrer subjektiv gefühlten Expertise erzählen)

Dem ist nichts hinzuzufügen :thumbup:

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [ActuallyWorkingInScience](#) on Sat, 15 Sep 2018 08:48:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 14 September 2018 20:40

Ich musste sofort an die ganzen Leute denken, die sowohl die Geistheilung, als auch die Alternativmedizin für Unwirksam abstempeln. Nur weil sie dazu mal irgendeinen Lügen-Artikel gelesen haben.

Haben sich ihr ganzes Leben noch niemals damit beschäftigt, aber glauben schlauer zu sein als die Experten, die sich seit Jahrzehnten damit befassen. Sowas macht mich wütend. okay, das ist auch eine Ansicht. Versuche, dieser sachlich-logisch zu begegnen, sind jedoch nur noch ermüdend. Jeder wie er kann und mag. Die Geschütze bzgl. "Lügenrhetorik" sind bereits aufgefahren. Du hast gewonnen, Norwood! Das Forum gehört dir.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 15 Sep 2018 09:35:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Zu GcMAF kann ich nichts sagen. Das ist eine recht neue Therapie. Es gibt noch 70-100 weitere Krebstherapien. Warum klammert man sich eigentlich immer nur an DIE eine Therapie? Es gibt an die 100 alternative Krebstherapien und nicht nur eine.

Wer heilt, hat Recht! Und Chemotherapie wirkt nicht. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

Mein Vater ist leider auch an Blutkrebs gestorben (gerade 81 damals geworden) und hat auch ca 5 Jahre Chemo bekommen.

Ganz ehrlich, wenn ich auch mal dadurch erkrankte ( damit ich rechne ich),würd ich auch ne Alternativmedizin vorziehen, und keine Chemo.

Dies muß aber jeder mit sich selber ausmachen...

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Sep 2018 09:58:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

man kann nicht alle krebsarten in einem topf werfen

auch nicht alle krebs therapien

aber es ist heute ziemlich gesichert dass bestimmte chemotherapien zum größten teil eher das

leben verkürzen und zusätzlich die lebensqualität dramatisch senken.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [valesk](#) on Sat, 15 Sep 2018 10:13:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja kommt darauf an. Mein Großvater hat damals dank Chemo noch 10 Jahre mit Krebs gelebt. Mal besser mal schlechter.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [yoda](#) on Sat, 15 Sep 2018 12:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 15 September 2018 01:58 Interessant wäre, ob die Fake-Studien auch bei PubMed aufgenommen werden.

Wenn ja, warum? Haben die keine Qualitätskontrolle? Das würde dem Image dieser Datenbank massiv schaden und an Seriosität und Glaubwürdigkeit einbußen.

Dazu müsste jedes Experiment unabhängig wiederholt werden. Wer soll das machen?

Pubmed sehe ich maximal als Ideengeber, zu mal in vitro Studien unter Laborbedingungen noch weit entfernt davon sind in vivo getestet zu werden. Aber auch in vivo Studien sind oft nicht aussagekräftig.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Sep 2018 12:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pubmed ist eine reine datenbank  
eine suchmaschine  
mehr nicht  
höchstens unseriöse quellen aufgelistet  
aber keine papers geprüft

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

---

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 16 Sep 2018 04:45:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sat, 15 September 2018 11:58

man kann nicht alle krebsarten in einem topf werfen

auch nicht alle krebs therapien

aber es ist heute ziemlich gesichert dass bestimmte chemotherapien zum größten teil eher das leben verkürzen und zusätzlich die lebensqualität dramatisch senken.

Ich begrüße es, dass ihr endlich zur Einsicht und Vernunft gekommen seid. :applaus:  
Vor 10 Jahren hat man mich noch ausgelacht, wo ich die Wörter "Krebs + Alternativmedizin" nur in den Mund genommen habe.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [christian\\_vienna](#) on Sun, 16 Sep 2018 08:05:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Logisch. Studien bringen stets das Ergebnis, das sich der Auftraggeber der Studien wünscht.  
Bringen Studien nicht die erwünschten Ergebnisse, verschwinden diese wieder in der Schublade und es wird eine neue Studie gemacht.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [pilos](#) on Sun, 16 Sep 2018 10:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 16 September 2018 07:45pilos schrieb am Sat, 15 September 2018 11:58

man kann nicht alle krebsarten in einem topf werfen

auch nicht alle krebs therapien

aber es ist heute ziemlich gesichert dass bestimmte chemotherapien zum größten teil eher das leben verkürzen und zusätzlich die lebensqualität dramatisch senken.

Ich begrüße es, dass ihr endlich zur Einsicht und Vernunft gekommen seid. :applaus:

---

Vor 10 Jahren hat man mich noch ausgelacht, wo ich die Wörter "Krebs + Alternativmedizin" nur in den Mund genommen habe.  
die alternativen sterben auch...

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 14 September 2018 22:23Es gibt noch 70-100 weitere Krebstherapien. Warum klammert man sich eigentlich immer nur an DIE eine Therapie? Es gibt an die 100 alternative Krebstherapien und nicht nur eine.

und das ist das schlimme dabei...den kaum eine ist die richtige...man ist tot noch bevor man alle durch hat x(

es gibt nur 2-3 die einigermaßen vielleicht funktionieren...die restlichen 97 sind zeitverschwendung

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 16 Sep 2018 15:03:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sun, 16 September 2018 12:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 16 September 2018 07:45pilos schrieb am Sat, 15 September 2018 11:58

man kann nicht alle krebsarten in einem topf werfen

auch nicht alle krebs therapien

aber es ist heute ziemlich gesichert dass bestimmte chemotherapien zum größten teil eher das leben verkürzen und zusätzlich die lebensqualität dramatisch senken.

Ich begrüße es, dass ihr endlich zur Einsicht und Vernunft gekommen seid. :applaus:  
Vor 10 Jahren hat man mich noch ausgelacht, wo ich die Wörter "Krebs + Alternativmedizin" nur in den Mund genommen habe.  
die alternativen sterben auch...

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 14 September 2018 22:23Es gibt noch 70-100 weitere Krebstherapien. Warum klammert man sich eigentlich immer nur an DIE eine Therapie? Es gibt an die 100 alternative Krebstherapien und nicht nur eine.

und das ist das schlimme dabei...den kaum eine ist die richtige...man ist tot noch bevor man alle durch hat x(

es gibt nur 2-3 die einigermaßen vielleicht funktionieren...die restlichen 97 sind

zeitverschwendung

Also es ist ja meist so, dass nicht jedes Mittel bei jedem gleich wirkt.

Deswegen macht es schon Sinn, möglichst viele Therapien miteinander zu kombinieren.

Irgendwas wird davon dann schon wirken..

Auch Homöopathie wirkt gegen Krebs. Das hätte ich früher auch nicht gedacht. Aber es gibt Erfahrungsberichte und Studien dazu.

In den Krebs-Gruppen bei Facebook findet man viele Berichte von Betroffenen, die sich nur alternativ behandelt haben und geheilt wurden. Dass es auch welche gibt, die trotz Alternativmedizin gestorben sind, will ich nicht bestreiten.

Aber die Heilungsquote dürfte mit Alternativmedizin doch um Lichtjahre höher sein. Die Chemotherapie hat eine Heilungsquote bei 3-6%. Zumindest bei den meisten Krebsarten. Und selbst die 40% bei Hodenkrebs und Leukämie finde ich jetzt auch nicht sonderlich hoch. Nur höher.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [ActuallyWorkingInScience](#) on Mon, 17 Sep 2018 10:50:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christian\_vienna schrieb am Sun, 16 September 2018 10:05 Logisch. Studien bringen stets das Ergebnis, das sich der Auftraggeber der Studien wünscht. Bringen Studien nicht die erwünschten Ergebnisse, verschwinden diese wieder in der Schublade und es wird eine neue Studie gemacht.

Nein, aufgrund der Registrierung einer Studie vor deren Durchführung geht das nicht (mehr).  
[de.wikipedia.org/wiki/Register\\_klinischer\\_Studien](http://de.wikipedia.org/wiki/Register_klinischer_Studien)

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [ActuallyWorkingInScience](#) on Mon, 17 Sep 2018 10:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 16 September 2018 17:03

Auch Homöopathie wirkt gegen Krebs. Das hätte ich früher auch nicht gedacht. Aber es gibt Erfahrungsberichte und Studien dazu.

Nur psychologisch interessant. Man sollte nicht alles glauben, was man denkt.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Pohl](#) on Mon, 17 Sep 2018 11:07:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=pilos schrieb am Sun, 16 September 2018 12:32][quote title=Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 16 September 2018 07:45]pilos schrieb am Sat, 15 September 2018 11:58  
es gibt nur 2-3 die einigermaßen vielleicht funktionieren...die restlichen 97 sind

---

zeitverschwendung

An welche 2-3 denkst du, Pilos?

Ich frage nur nach, weil ich mich seit Januar eigentlich mit keinem anderen Thema mehr auseinandersetze.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [christian\\_vienna](#) on Mon, 17 Sep 2018 14:00:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das stimmt so nicht. Einerseits gibt es nur in wenigen Ländern die Verpflichtung, Studienergebnisse zu publizieren bzw. zu registrieren, und schon gar vor Beginn der Studie, wie in den USA. Das bedeutet : Nur etwa 50 % aller klinischen Studien werden veröffentlicht und von diesen werden viele verspätet bzw. unvollständig publiziert.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [pilos](#) on Mon, 17 Sep 2018 14:29:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pohl schrieb am Mon, 17 September 2018 14:07pilos schrieb am Sun, 16 September 2018 12:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 16 September 2018 07:45pilos schrieb am Sat, 15 September 2018 11:58  
es gibt nur 2-3 die einigermaßen vielleicht funktionieren...die restlichen 97 sind zeitverschwendung

An welche 2-3 denkst du, Pilos?

Ich frage nur nach, weil ich mich seit Januar eigentlich mit keinem anderen Thema mehr auseinandersetze.

low carb aber nicht unbedingt streng ketogenic

die fette sollen eher aus pflanzen kommen...

bodybuilding

viel gemüse, vor allem welches unterirdisch wächst (ausgenommen kartoffeln)...möglichst roh

aber auch blattgemüse

kein obst welches auf bäume wächst....nur dunkle beeren

viel polyphenole und anthocyanidine

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Pohl](#) on Mon, 17 Sep 2018 16:31:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mon, 17 September 2018 16:29Pohl schrieb am Mon, 17 September 2018 14:07pilos schrieb am Sun, 16 September 2018 12:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 16 September 2018 07:45pilos schrieb am Sat, 15 September 2018 11:58  
es gibt nur 2-3 die einigermaßen vielleicht funktionieren...die restlichen 97 sind zeitverschwendung

An welche 2-3 denkst du, Pilos?

Ich frage nur nach, weil ich mich seit Januar eigentilch mit keinem anderen Thema mehr auseinandersetze.

low carb aber nicht unbedingt streng ketogenic

die fette sollen eher aus pflanzen kommen...

bodybuilding

viel gemüse, vor allem welches unterirdisch wächst (ausgenommen kartoffeln)...möglichst roh

aber auch blattgemüse

kein obst welches auf bäume wächst....nur dunkle beeren

viel polyphenole und anthocyanidine

Danke für die Info, Pilos!

Das deckt sich mit den bisherigen Dingen die wir umsetzen. - Plus, wir haben noch CBD Öl integriert.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [pilos](#) on Mon, 17 Sep 2018 16:53:11 GMT

Pohl schrieb am Mon, 17 September 2018 19:31

Das deckt sich mit den bisherigen Dingen die wir umsetzen. - Plus, wir haben noch CBD Öl integriert.

und dann kommen noch ein paar pflanzen in frage

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [egal123](#) on Mon, 17 Sep 2018 16:57:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mon, 17 September 2018 16:29Pohl schrieb am Mon, 17 September 2018 14:07pilos schrieb am Sun, 16 September 2018 12:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 16 September 2018 07:45pilos schrieb am Sat, 15 September 2018 11:58  
es gibt nur 2-3 die einigermaßen vielleicht funktionieren...die restlichen 97 sind zeitverschwendung

An welche 2-3 denkst du, Pilos?

Ich frage nur nach, weil ich mich seit Januar eigentlich mit keinem anderen Thema mehr auseinandersetze.

low carb aber nicht unbedingt streng ketogenic

die fette sollen eher aus pflanzen kommen...

bodybuilding

viel gemüse, vor allem welches unterirdisch wächst (ausgenommen kartoffeln)...möglichst roh

aber auch blattgemüse

kein obst welches auf bäume wächst....nur dunkle beeren

viel polyphenole und anthocyanidine

Pilos...

Low carb inkludiert ja auch keine Süßigkeit (carbs sind ja Zucker)

Dh du wärst für eine optimale Diät mit folgender Zusammensetzung:

50% Fett 30% Proteine 20% KH ?

Weniger Protein machen denke ich keinen Sinn u low carb heißt nicht mehr als 20%

Denkst du spielt low carb auch bei der (Haut)alterung eine Rolle?

Pilos was haltest du von intermittend fasting?

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [stfn111](#) on Mon, 17 Sep 2018 17:04:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum nimmt man dann nicht einfach flavonoide in reinform?

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Sep 2018 17:53:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ActuallyWorkingInScience schrieb am Mon, 17 September 2018 12:51Bis-2018-Norwood-null  
schrieb am Sun, 16 September 2018 17:03

Auch Homöopathie wirkt gegen Krebs. Das hätte ich früher auch nicht gedacht. Aber es gibt  
Erfahrungsberichte und Studien dazu.

Nur psychologisch interessant. Man sollte nicht alles glauben, was man denkt.

Es gibt eine Studie dazu:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12963976>

Homöopathie wirkt sogar bei Pflanzen! Das Fernsehen berichtete darüber.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Sep 2018 18:06:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gemüse gegen Krebs ist schon mal ein Schritt in die richtige Richtung. Ich würde aber sagen,  
dass das alleine nicht reicht.

Gerade Krebs wird mit Übersäuerung und Sauerstoffmangel in Verbindung gebracht.

Man weiß mittlerweile, dass, wenn das Blut zu sauer wird (unter 7,45) auch der Sauerstoffgehalt  
im Blut abnimmt, denn das Hämoglobin kann dann nicht mehr genug Sauerstoffatome  
aufnehmen und abgeben.

Basisches Wasser (Natron) soll daher gegen Krebs wirken. Studie:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19276390>

Ich würde aber lieber Kaliumcarbonat statt Natron verwenden, denn das ist um 2 PH-Werte basischer (PH 11 vs PH 9).

Informiert euch auch mal über MMS und H2O2 (Wasserstoffperoxid). Denn beide sind Sauerstoff-BOOSTER. Man findet über MMS sehr viele Erfahrungsberichte zur Krebs-Heilung!

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [pilos](#) on Mon, 17 Sep 2018 18:47:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 17 September 2018 21:06  
Basisches Wasser (Natron) soll daher gegen Krebs wirken. Studie:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19276390>  
realitätsfremde spielereien

Zitat:Ich würde aber lieber Kaliumcarbonat statt Natron verwenden, denn das ist um 2 PH-Werte basischer (PH 11 vs PH 9).  
quatsch

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Sep 2018 19:25:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 17 September 2018 20:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 17 September 2018 21:06  
Basisches Wasser (Natron) soll daher gegen Krebs wirken. Studie:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19276390>  
realitätsfremde spielereien

Zitat:Ich würde aber lieber Kaliumcarbonat statt Natron verwenden, denn das ist um 2 PH-Werte basischer (PH 11 vs PH 9).  
quatsch

"Quatsch" und "Märchen".. das ist das einzige, was du dazu beizutragen hast.  
Nicht sehr konstruktiv. Einfach nur dumm.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [pilos](#) on Mon, 17 Sep 2018 19:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 17 September 2018 22:25pilos schrieb am Mon, 17 September 2018 20:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 17 September 2018 21:06

Basisches Wasser (Natron) soll daher gegen Krebs wirken. Studie:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19276390>

realitätsfremde Spielereien

Zitat:Ich würde aber lieber Kaliumcarbonat statt Natron verwenden, denn das ist um 2 PH-Werte basischer (PH 11 vs PH 9).

quatsch

"Quatsch" und "Märchen".. das ist das einzige, was du dazu beizutragen hast.  
Nicht sehr konstruktiv. Einfach nur dumm.

um auf quatsch ausführlich einzugehen, habe ich keine Zeit :arrow:

aber immerhin freut mich das wenigstens einer hier gescheit ist :arrow:

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Damnithair](#) on Mon, 17 Sep 2018 21:25:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Mon, 17 September 2018 18:57Denkst du spielt low carb auch bei der (Haut)alterung eine Rolle?Bin zwar nicht pilos, die Frage würde ich aber definitiv bejahen.

egal123 schrieb am Mon, 17 September 2018 18:57Pilos was haltest du von intermittend fasting?Würde mich an der Stelle auch interessieren.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Damnithair](#) on Mon, 17 Sep 2018 21:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Mon, 17 September 2018 19:04Warum nimmt man dann nicht einfach flavonoide in reinform?

An welche genau denkst du da? Finde z.B. EGCG recht interessant.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [newbie123](#) on Mon, 17 Sep 2018 22:37:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Damnithair schrieb am Mon, 17 September 2018 23:25  
egal123 schrieb am Mon, 17 September 2018 18:57  
Denkst du spielt low carb auch bei der (Haut)alterung eine Rolle? Bin zwar nicht pilos, die Frage würde ich aber definitiv bejahen.

Also Zucker lässt die Haut deutlich schneller altern. Dazu gibts viele Studien. Man müsste mal nur zuckerfrei mit komplett low carb vergleichen, um zu erfahren ob low carb noch einen Zusatznutzen bringt.

Damnithair schrieb am Mon, 17 September 2018 23:25  
egal123 schrieb am Mon, 17 September 2018 18:57  
Pilos was haltest du von intermittend fasting? Würde mich an der Stelle auch interessieren.

Also bei extremen Formen von IF ist die Studienlage was ich so gesehen hab nicht ganz eindeutig. Mit 16/8 und 3 Mahlzeiten am Tag gibts aber soweit ich weiß nur Vorteile (außer evt bei Gicht).

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [Piwie](#) on Tue, 18 Sep 2018 18:50:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 14 September 2018 21:23  
Es gibt an die 100 alternative Krebstherapien und nicht nur eine.  
Ist zwar irgendwie Off Topic, aber kannst du mal die drei vielversprechendsten nennen?

Meine Mutter starb nach 3,5 Jahren an einem neuroendokrinen Tumor. Sie aß stets gesund, sehr sogar, hatte ein eigenes Kräuterbeet und Gemüsegarten.  
Ich denke mir, wenn der Krebs erst mal ausgebrochen ist, kann man mit Ernährung auch nichts mehr rückgängig machen.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Sep 2018 20:34:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Damnithair schrieb am Tue, 18 September 2018 00:25  
egal123 schrieb am Mon, 17 September 2018 18:57  
Denkst du spielt low carb auch bei der (Haut)alterung eine Rolle? Bin zwar nicht pilos, die Frage würde ich aber definitiv bejahen.

egal123 schrieb am Mon, 17 September 2018 18:57  
Pilos was haltest du von intermittend fasting? Würde mich an der Stelle auch interessieren.

bestimmte KH sind halt schlimmer als andere

z.b. fruktose und galactose sollen besonders stark glycation produkte machen

somit stärke und traubenzucker gut

milchzucker haushaltszucker und viele obstsorten schlecht

IF ist sehr gut, entspricht der evolution kann man nur empfehlen..von 12/12 bis 6/18

nix mit 3x täglich und 3x zwischendurch

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 18 Sep 2018 22:29:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Piwie schrieb am Tue, 18 September 2018 20:50Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 14 September 2018 21:23Es gibt an die 100 alternative Krebstherapien und nicht nur eine. Ist zwar irgendwie Off Topic, aber kannst du mal die drei vielversprechendsten nennen?

Meine Mutter starb nach 3,5 Jahren an einem neuroendokrinen Tumor. Sie aß stets gesund, sehr sogar, hatte ein eigenes Kräuterbeet und Gemüsegarten.

Ich denke mir, wenn der Krebs erst mal ausgebrochen ist, kann man mit Ernährung auch nichts mehr rückgängig machen.

- Modifiziertes Zitruspektin
- MMS
- H2O2
- Vitamin D
- Karottensaft
- Dichloressigsäure
- Homöopathie
- Ozon-Therapie
- Hyperthermie
- Galvano-Therapie
- Geistige Heilung
- Vitamin C intravenös
- Vitamin D
- Senfsamen

und viele, viele mehr.

Bei Amazon gibt es viel Literatur dazu. Auch mit zahlreichen Studien + Erfahrungsberichten.

Auch in Foren findet man viele Erfahrungsberichte.

Krebs bricht meist dort aus, wo chronische Entzündungen sind.

Prostatakrebs z.B. entsteht durch eine entzündete Prostata

Leberkrebs durch eine entzündete Leber

u.s.w.

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 18 Sep 2018 22:41:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn es um Nährstoff-Mängel geht, dann ist bei Krebs meist folgendes mangelhaft:

- Vitamin D

- Jod (vor allem bei Brustkrebs)

- Kalium (früher nahm man 10 g Kalium am Tag, heute nur noch 4 g)

- B-Vitamine

- essentielle Fettsäuren (Omega 3+6)

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [newbie123](#) on Wed, 19 Sep 2018 00:48:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 18 September 2018 22:34

z.b. fruktose und galactose sollen besonders stark glycation produkte machen

Glaubst du, dass bei der Durchschnittsnahrung die endogene Produktion von AGE durch Zucker & co. oder die exogene Aufnahme von AGE v.a. durch Fleisch schwerer wiegt?

---

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [pilos](#) on Wed, 19 Sep 2018 08:19:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

newbie123 schrieb am Wed, 19 September 2018 03:48pilos schrieb am Tue, 18 September 2018 22:34

z.b. fruktose und galactose sollen besonders stark glycation produkte machen

Glaubst du, dass bei der Durchschnittsnahrung die endogene Produktion von AGE durch Zucker & co. oder die exogene Aufnahme von AGE v.a. durch Fleisch schwerer wiegt?  
in erster linie spielt die genetik die größte rolle

---

AGE werden ja auch laufend abgebaut.....bei einem mehr beim anderen weniger

dann ist auch die frage wie bioverfügbar exogene AGE überhaupt sind

ist schwer zu beantworten

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Piwie](#) on Wed, 19 Sep 2018 21:40:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 19 September 2018 00:29

- Modifiziertes Zitruspektin
- MMS
- H2O2
- Vitamin D
- Karottensaft
- Dichloressigsäure
- Homöopathie
- Ozon-Therapie
- Hyperthermie
- Galvano-Therapie
- Geistige Heilung
- Vitamin C intravenös
- Vitamin D
- Senfsamen

Vieles davon war uns nicht unbekannt, die beste Freundin meiner Mutter ist Heilpraktikerin und sie hatte auch ein paar der genannten Sachen gemacht.

Die Sache ist, man kann sich schlecht auf eines verlassen, versucht man es z.b: nur mit Möhrensaft, wirst du wohl einen aussichtslosen Kampf führen, also versucht man viele Sachen auf einmal und die meisten Sachen davon können auch ins Geld gehen, da man sie selber zahlen muss. Außerdem hält man das nur schwer durch, wenn man täglich soviel einschmeißen muss. Spätestens wenn die Schmerzen größer werden und du realisierst der Krebs wächst weiter, verlierst du auch irgendwann die Motivation.

Chemotherapie ist wie Unkraut mit Napalmbomben zu bekämpfen, aber manchmal kann das Zeit schenken, leider zu oft weiteres Elend.

Krebsbekämpfung mit Nährstoffen ist eher eine präventive Maßnahme, du kannst vom Prinzip auch keinen dazu raten, sich darauf zu verlassen, aber dem Körper versuchen was gutes damit zu tun, speziell unter Chemo Belastung schon.

Hyperthermie zeigt bei einigen Krebsarten Resultate, andere wiederum sprechen gar nicht darauf an. MMS ist umstritten, solange man persönlich niemanden kennt der damit was gerissen hat, würde ich damit nie ankommen.

Aber danke für die Antwort Norwood

Um irgendwie eine Brücke zum eigentlichen Thema zu schlagen, die Menschheit hat leider recht wenig Ahnung darüber, was die Natur so treibt, deswegen sind die meisten Studien auch Müll, weil sie nur niedergeschriebene Schlussfolgerungen auf Beobachtungen sind. Was soll der Mensch aber auch anderes tun, er kann nur weiter versuchen zu forschen, in der Hoffnung mal ein weiteres Teil des großen Puzzles zu finden.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [stfn111](#) on Wed, 19 Sep 2018 21:41:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Piwie schrieb am Wed, 19 September 2018 23:40Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 19 September 2018 00:29

- Modifiziertes Zitruspektin
- MMS
- H2O2
- Vitamin D
- Karottensaft
- Dichloressigsäure
- Homöopathie
- Ozon-Therapie
- Hyperthermie
- Galvano-Therapie
- Geistige Heilung
- Vitamin C intravenös
- Vitamin D
- Senfsamen

Vieles davon war uns nicht unbekannt, die beste Freundin meiner Mutter ist Heilpraktikerin und sie hatte auch ein paar der genannten Sachen gemacht.

Die Sache ist, man kann sich schlecht auf eines verlassen, versucht man es z.b: nur mit Möhrensaft, wirst du wohl einen aussichtslosen Kampf führen, also versucht man viele Sachen auf einmal und die meisten Sachen davon können auch ins Geld gehen, da man sie selber zahlen muss. Außerdem hält man das nur schwer durch, wenn man täglich soviel einschmeißen muss. Spätestens wenn die Schmerzen größer werden und du realisierst der Krebs wächst weiter, verlierst du auch irgendwann die Motivation.

Chemotherapie ist wie Unkraut mit Napalmbomben zu bekämpfen, aber manchmal kann das

Zeit schenken, leider zu oft weiteres Elend.

Krebsbekämpfung mit Nährstoffen ist eher eine präventive Maßnahme, du kannst vom Prinzip auch keinen dazu raten, sich darauf zu verlassen, aber dem Körper versuchen was gutes damit zu tun, speziell unter Chemo Belastung schon.

Hyperthermie zeigt bei einigen Krebsarten Resultate, andere wiederum sprechen gar nicht darauf an. MMS ist umstritten, solange man persönlich niemanden kennt der damit was gerissen hat, würde ich damit nie ankommen.

Aber danke für die Antwort Norwood

Um irgendwie eine Brücke zum eigentlichen Thema zu schlagen, die Menschheit hat leider recht wenig Ahnung darüber, was die Natur so treibt, deswegen sind die meisten Studien auch Müll, weil sie nur niedergeschriebene Schlussfolgerungen auf Beobachtungen sind. Was soll der Mensch aber auch anderes tun, er kann nur weiter versuchen zu forschen, in der Hoffnung mal ein weiteres Teil des großen Puzzles zu finden.

Also mir bekommt der mösensaft recht gut.

---

Subject: Aw: Studien - viele sind nur erlogener Blödsinn

Posted by [Piwie](#) on Wed, 19 Sep 2018 21:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Wed, 19 September 2018 23:41

Also mir bekommt der mösensaft recht gut.

Na da hoffe ich doch, deine Frau versorgt dich gut mit